

Konsortialvertrag

für die

Kommunalwind Nord GmbH

zwischen

der Stadtwerke Prenzlau GmbH

und

der Stadtwerke Waren GmbH

nachstehend gemeinsam Konsortialpartner genannt

Vorbemerkung

- (1) Die Konsortialpartner wollen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien im Bundesgebiet aktiv werden. Hierzu gründen sie zeitgleich die Kommunalwind Nord GmbH („Gesellschaft“).
- (2) In diesem Zusammenhang vereinbaren die Konsortialpartner Folgendes:

§ 1 Ausstattung mit Eigenkapital

- (1) Bei Gründung der Gesellschaft leisten die Stadtwerke Prenzlau GmbH und die Stadtwerke Waren GmbH für die Ausgabe der Geschäftsanteile jeweils ein Aufgeld in Höhe von 25.000 EUR, das in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingestellt werden soll.
- (2) Die Konsortialpartner beabsichtigen, auch bei der Ausgabe weiterer Geschäftsanteile jeweils ein Aufgeld vorzusehen.
- (3) Die Konsortialpartner beabsichtigen, die Gesellschaft mit weiterem Eigenkapital auszustatten, wenn dies für die Finanzierung von entsprechenden Projekten sinnvoll ist. Aus heutiger Sicht ist vorgesehen, dass die Stadtwerke Prenzlau GmbH und die Stadtwerke

Waren GmbH jeweils 1,5 Mio. EUR Eigenkapital (Summe aus Nennwert des Geschäftsanteils und Aufgeld) zur Verfügung stellen.

§ 2 Aufnahme weiterer Gesellschafter

- (1) Die Konsortialpartner sind grundsätzlich offen dafür, die Gesellschaft um weitere kommunale Unternehmen als Gesellschafter zu erweitern. Ein kommunales Unternehmen im Sinne dieses Konsortialvertrages ist nur ein Unternehmen, dessen Geschäftsanteile mittelbar oder unmittelbar mehrheitlich von Gemeinden oder Gemeindeverbänden im Bundesgebiet gehalten werden.
- (2) Dritte können aus dem vorstehenden Absatz keine Rechte herleiten.

§ 3 Unternehmenskonzept

- (1) Die Konsortialpartner sind sich über folgende Grundzüge des Unternehmenskonzepts einig:
 1. Nach Gründung der Gesellschaft soll diese zunächst im Bereich der Windkraftanlagen tätig werden. Eine Ausweitung der Tätigkeit in den Bereich von sonstigen Erneuerbaren Energien mag allenfalls langfristig erfolgen.
 2. Der Erwerb einer bestehenden Windkraftanlage als „Leuchtturm“ kommt zeitnah nach Gründung der Gesellschaft in Betracht, falls eine solche zu einem angemessenen Preis zu kaufen ist.
 3. In der Gesellschaft sollen sowohl die Projektierung und Errichtung angesiedelt sein, als auch Betrieb und Eigentümerstellung von Anlagen. Daneben können Betrieb und Eigentümerstellung von Anlagen in noch zu gründenden Untergesellschaften angesiedelt werden, um außenstehende Dritte an einzelnen Projekten zu beteiligen. Solche außenstehende Dritte können sein (a) Dritte in Modellen der Bürgerbeteiligung, (b) andere Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Unternehmen, jedoch nicht die Gesellschafter selber, und (c) Grundeigentümer.
- (2) Die Konsortialpartner werden die vorstehenden Grundzüge des Unternehmenskonzepts für die Geschäftsführung durch Gesellschafterbeschluss verbindlich machen.

§ 4 Kaufmännische Dienstleistungen

- (1) Nach Gründung der Gesellschaft sollen die kaufmännischen Dienstleistungen für die Gesellschaft zunächst auf Grundlage einer noch zu treffenden Vereinbarung durch die Stadtwerke Prenzlau GmbH erbracht werden.
- (2) Diese kaufmännischen Dienstleistungen sollen bei einem Wachstum der Gesellschaft nach und nach durch die Eigenerbringung durch die Gesellschaft abgelöst werden.

§ 5 Überprüfung des Gesellschaftsvertrages

Ein Jahr nach Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister werden die Konsortialpartner darüber sprechen, ob nach den bis dahin gesammelten Erfahrungen etwas am Gesellschaftsvertrag verbessert werden sollte.

§ 6 Gleichlauf von Konsortialvertrag und Gesellschafterstellung

- (1) Die Konsortialpartner werden Gesellschafter nur dann in die Gesellschaft aufnehmen, wenn diese zugleich diesem Konsortialvertrag beitreten.
- (2) Die Konsortialpartner werden darauf hinwirken, dass stets die Gesellschafterstellung in der Gesellschaft mit der Stellung als Vertragspartei dieses Konsortialvertrages verbunden ist.

Stadtwerke Prenzlau GmbH

Stadtwerke Waren GmbH